

Wie ein Popstar empfangen



Staatsminister Söder trug sich ins Goldene Buch ein.

Mamming. (li) Nachdem Heimatminister und Hauptreferent des Landfrauentages Dr. Markus Söder von den Damen wie ein Popstar empfangen wurde, versäumte es auch der Zweite Bürgermeister Werner Bumeder nicht, ihn um einen Eintrag ins Goldene Buch der Gemeinde Mamming zu bitten. „Da stehen ja lauter Heilige und Ministerpräsidenten drin,“ sagte dieser schmunzelnd, als er das Gästebuch

der Gemeinde ein wenig durchblättert. Anscheinend befand er sich damit in guter und angemessener Gesellschaft, denn er verweigerte sich gerne darin. Nach wenigen Minuten seiner Anwesenheit stellte man fest, dass Dr. Markus Söder ein humorvoller Mensch ist, obwohl er seine Aufgabe als Staatsminister sehr ernst nimmt, wie man seinem anschließenden Referat und auch seinem Eintrag im „Goldenen Buch“

entnehmen konnte: „Es ist mir eine große Ehre. Ich bin ein Fan des ländlichen Raumes,“ schrieb er unter anderem. Er ist seit 4. November 2011 Finanzminister. Darüber hinaus verantwortet er ab 10. Oktober 2013 die Landesentwicklung und ist zuständig für Heimatfragen. Bereits seit 2007 war er als Europaminister, sowie ab Oktober 2008 als Umweltminister Mitglied des Kabinetts. Zuvor hatte der promovierte Jurist vier Jahre lang das Amt des CSU-Generalsekretärs inne. Mitglied des Landtags ist er seit 1994. BBV-Kreisbäuerin Irene Waas als Gastgeberin freute sich natürlich riesig, dass der vielbeschäftigte Staatsminister Dr. Markus Söder die Einladung zum Landfrauentag spontan angenommen hatte. Mit ihr begrüßten den prominenten Besuch neben dem Zweiten Bürgermeister und stellvertretenden Landrat Werner Bumeder auch Landrat Heinrich Trapp, die stellvertretende BBV-Kreisbäuerin Karolin Aigner, BBV-Kreisobmann Friedhelm Dickow, dessen Stellvertreter Alfons Jansch und BBV-Geschäftsführerin Ingrid Ecker.